

1307

Motion

Heinz Nacht, SVP

Weglassen der Ausnutzungsziffer bei energetisch sanierten Gebäuden

Antrag

In der laufenden Ortsplanungsrevision soll Artikel 93 so geändert werden, dass **energetisch sanierte Gebäude** (mind. Stand Neubau) **keiner Ausnutzungsziffer** mehr unterstehen.
(Damit würde automatisch Art 58,2 in Kraft treten)

Begründung

- Die Ausnutzungsziffer ist im Widerspruch mit der Idee der inneren Verdichtung und dem Schutze des nicht bebauten Landes.
- Schafft automatisch Anreize, freiwillig Gebäude energetisch zu sanieren
- Das Baugesetz hat genügend Möglichkeiten (Gebäudehöhe, -Breite, -Abstände) um die Privatsphäre des Nachbarn zu schützen.
- Es soll jedem Gebäudeeigentümer freistehen, wie er mit dem bereits bebauten Raum umgehen will.
- Die bestehende Ausnutzungsziffer verhindert teilweise energetisch sinnvolle Sanierungen.

Bestehende Gesetzliche Grundlagen

Art. 58

1 Grundsatz 1 Die für das Baugrundstück festgelegte Ausnutzungsziffer (Art. 93) bestimmt das zulässige Höchstmass der baulichen Nutzung, in den Bauklassen IIIa und IVa zudem die vorgeschriebene Mindestnutzung.

2 Besteht für das Baugrundstück keine Ausnutzungsziffer, ergibt sich das Mass der zulässigen Nutzung aus den Vorschriften über die minimalen Bauabstände und die maximalen Gebäudedimensionen (Art. 93)

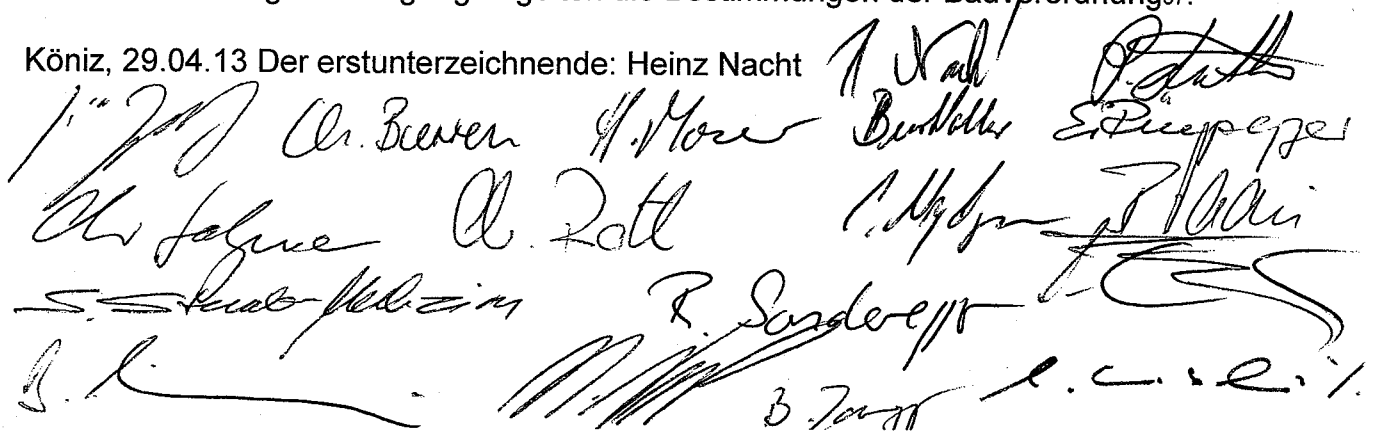
Art. 59

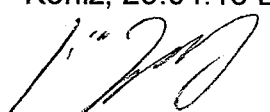
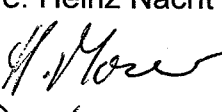
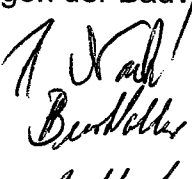
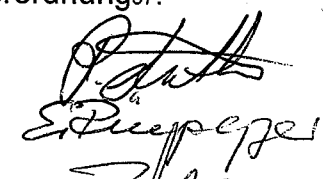
2 Ausnutzungsziffer

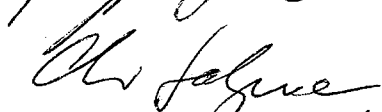
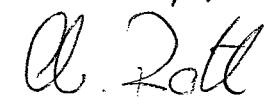


1 Die Ausnutzungsziffer ist die Verhältniszahl zwischen der anrechenbaren Bruttogeschossfläche der Gebäude und der anrechenbaren Landfläche.



2 Für die Ermittlung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und Landflächen sowie für Nutzungsübertragungen gelten die Bestimmungen der Bauverordnung³⁷.

Köniz, 29.04.13 Der erstunterzeichnende: Heinz Nacht



 1.  A. Buewer
  H. Moer
  B. Keller
  E. P. P. P.

 A. J. J.
  A. Zott
  C. Meyer
  J. J. J.

 R. Sander
  B. J. J.

Joseph

Joseph

Interpellation BDP Köniz

Stand der Anpassung des Reglements der Pensionskasse Köniz

Der Gemeinderat hat in der Parlamentssitzung vom 23. August 2010 den Vorstoss bezüglich eines Primatwechsels der Pensionskasse der Gemeinde Köniz (vom Leistungs- zum Beitragsprimat) unter anderem mit der Begründung abgelehnt, dass das bestehende Reglement im Leistungsprimat durchaus verbessert werden könne!

Die Verbesserungsvorschläge sind im Bericht der Beratungsfirma Mercer vom 18. März 2010 formuliert.

Frage 1:

Welche der formulierten Verbesserungsvorschläge wurden zwischenzeitlich umgesetzt?

Frage 2:

Welche weiteren Anpassungen sind vorgesehen?

Frage 3:

Ist ein technischer Zinssatz von 4 % weiterhin zu verantworten?

Frage 4:

Gedenkt der Gemeinderat den Primatwechsel vom Beitrags- zum Leistungsprimat nochmals zu prüfen?



BDP Köniz
29. April 2013

Th. Frey
A. Lang
Ph. Jund

L. C. C. C.
V. Kosky
B. J. J.
H. J. J.
J. E. K.

Matthias Probst
F. J. J.
A. Moser
R. Sandwegger
U. J. J.

A. J. J.

2021

de Tiedel

Ch. Beeren

— (2020)

H. Moser

Bundlatter

Edipeper

C. Nydyer

S. Staub - Kuhnern

J. Zeman

B. Zorn

M. Plin